



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG
Nr. 1, Februar 2016, 66. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Eistanzpaar Layla Karollus und Paul Glass nach hervorragendem zweiten Platz bei den Bayerischen auch bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften dabei!

Abteilungen:

Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.16 = 2.800

Beitragserhöhung: 01.01.2012

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2017

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976), Manfred Fischer (1977)



Die Vereinsführung des

TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins Vereinsführung:

Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg, Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272

1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neusäß, Biburger Str. 6b, Tel. 346160, Fax 3461620

Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

Geschäftsstelle:

Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901, Mo., Di., Fr. von 10 – 12 Uhr, Do. von 16 – 18 Uhr, Mittwoch geschlossen

E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,

Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de

Konto: Stadtparkasse Augsburg

IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15

BIC: AUGSDE77XXX

Download Schwaben-Ritter

<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>

Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 573757.

Jubilare im Februar

20.02.56 Kalkbrenner Johann 60 Jahre Abt. Kanu
22.02.41 Brumann Günther 75 Jahre Abt. Ski

Jubilare im März

03.03.41 Huber Anton 75 Jahre Abt. Tennis
04.03.51 Posch Wolfgang 65 Jahre Abt. Ski
08.03.36 Bayerlein Dieter 80 Jahre Abt. Tennis
09.03.51 Dr. Götz Helmut 65 Jahre Abt. Tennis
09.03.36 Köppendorfer Heinz 80 Jahre Abt. Fußball
15.03.46 Walther Helmut 70 Jahre Abt. Hockey
19.03.66 Hartmann Anette 50 Jahre Abt. Eistanz
23.03.56 Kluge Sonja 60 Jahre Abt. Ski

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Bettle und H. Weig.

Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.,

Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg.

Redaktion/Herstellung: Alfred Mauerhoff, Weizenstr. 6, 86836

Graben, Tel. 08232/906611, E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.

Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro

Download: <http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>

Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.

Anzeigen: Gerhard Benning, Biburger Straße 6b, 86356 Neusäß, Tel. 0821/346160, Fax 0821/3461620

tfm
WOHNBAU

Wir gratulieren
den Geburtstagskindern!

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 - www.tfm-wohnbau.de

tfm
WOHNBAU

Redaktionsschluss für die
Ausgabe 2/2016: **07.03.2016**

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de



Sport begeistert.
Wir begeistern durch Leistung.

 Stadtparkasse
Augsburg



Basketball gegr. 1936

Matthias Benning ☎ 01 76/36 24 06 62
 Ali Schmid ☎ 01 75/6 38 30 83

Freunde des Basketballsportes!

Die Weihnachtspause ist nun endlich Geschichte und die Mannschaften sind in die Rückrunde gestartet.

Im **ersten Heimspiel** der Herren 1 konnte auch gleich der erste wichtige Sieg eingefahren werden. Im umkämpften Spiel gegen die Milbertshofen Baskets hieß es zum Schluss, verdient 61:57.

Nach einer verpatzten ersten Halbzeit hieß es glücklich 30:30 als die Seiten gewechselt wurden. Die zweite Halbzeit begann wie die erste durch einen Lauf der Gäste. Dieser Lauf war jedoch wie ein Weckruf für die Hausherren denen es im Anschluss gelang sich Punkt für Punkt heran zu kämpfen und so konnte zum Schluss doch noch ein Sieg errungen werden.

Im **zweiten Spiel** ging es nach Ingolstadt zu den Westpark Baskets die 79:95 (28:24; 43:47; 61:70) bezwungen wurden. Somit konnte der zweite Sieg in Folge verbucht werden.

Mit einem hochverdienten 95:79 (24:28; 47:43; 70:61)-Erfolg bei einem direkten Abstiegs Konkurrenten Westpark Baskets Ingolstadt entführten die Basketballer des TSV Schwaben Augsburg in der 2. Regionalliga Süd zwei wichtige Punkte. Mit dem zweiten Erfolg in Serie festigen sie sich mit zehn Punkten einem Platz im dichtgedrängten Mittelfeld. Doch der derzeitige siebte Platz darf sie nicht in Sicherheit wiegen, da nur zwei Punkte Differenz zu einem möglichen Abstiegsplatz bestehen.

Im ersten Viertel spielten beide Teams mit offenem Visier. Angriff war Trumpf, die Verteidigung hingegen wurde eher vernachlässigt. Die Oberbayern begannen die Partie mit zwei Dreieren zum 0:6 (1.) aus der Sicht der Gäste. Die Violetten ließen sich nicht beeindrucken und konterten mit vier Dreieren zum 12:10 (4.). Überhaupt waren die Dreier ein wichtiger Baustein für den Erfolg. Insgesamt versenkten die Violetten an diesem Abend 13 Dreier, wobei Kühn allein sechs davon für sich verbuchen konnte. Mit acht Punkten von Brüggemann, darunter zwei Dreier, übernahmen die Gastgeber mit 16:20 (5.) die Führung und setzten sich zum 24:16 (7.) ab. Doch die Violetten verteidigten endlich besser, bekamen die Spieler Hässer und Ziehe besser in den Griff und verkürzten bis zur Viertelpause auf 24:28. Im zweiten Viertel kamen die Violetten schneller ins Spiel, erspielten sich mit dem 33:30 (14.) eine knappe Führung, die jedoch die Gastgeber mit einem 8-2-Lauf konterten. Die Schlussphase der ersten Hälfte gehörte den Violetten. Castek, Kühn und Spindler sorgten für die 47:43-Halbzeitführung.

Im dritten Viertel überraschten Kühn mit drei Dreieren, Araz und Fiebich die Ingolstädter mit einem 15-2-Lauf zum vorentscheidenden 63:49 (26.). Mit diesem 14-Punkte-Vorsprung im Rücken spielten die Violetten sehr sicher, gaben nur wenige leichte Bälle ab und trafen überwiegend die richtigen Entscheidungen im Angriff. In der Verteidigung verdiente sich der junge Mayer ein besonderes Lob, da er den Ingolstädter Brüggemann hervorragend beschattete und sich viele Rebounds ergatterte. Kritisch wurde es für die Violetten erst wieder beim 86:79 (38.). Doch die anschließende Stop-the-clock-Phase der Ingolstädter hatte zur Folge, dass sich die Violetten durch ihre hohe Freiwurfquote noch weiter absetzen und einen 95:79-Sieg feiern konnten.

Die besten Werfer: Kühn 26/6, Castek 15/1, Araz 13/1, Spindler 13/1, Fiebich 9/3, Dunlap 7/1, Waldhauer 6, Mayer 4, Hödt 2, Ritschel, Aygün.

Spielbericht U17/U19w

Im ersten Spiel der Rückrunde mussten die U17/U19 zu den zuletzt stark spielenden Mädchen aus Neuburg. Die Gäste aus Augsburg konnten sich durch ein beherztes Spiel letztendlich mit 39:43 durchsetzen und den dritten Tabellenplatz festigen.

Die Gäste aus Augsburg begannen wie immer sehr beherzt und so lagen die Hausherrinnen aus Neuburg nach fünf Minuten mit

4:12 hinten. So hätte es eigentlich weitergehen können doch dann schlug die Foulstatistik zu!

Mit jeweils vier Fouls waren zur Halbzeit schon zwei Spieler belastet. Die Kapitänin musste gar mit fünf Fouls in der 18ten Minute vom Platz. Trotz der jetzt sehr verunsicherten Mannschaft passte das Ergebnis zur Halbzeitpause dank einer starken Mannschaftsleistung mit 17:32. In der Foul Statistik hieß es zur Halbzeit 1:14! Wie so etwas sein geht, muss sich jeder selber beantworten!

Das dritte Viertel war dann geprägt von vielen individuellen Fehlern der Gäste im Angriff und der Angst noch mehr Fouls durch das Schiedsrichter Team aus Neuburg gepfiffen zu bekommen. So hieß es zur Viertelpause immer noch 24:39 für die Gäste aus Augsburg.

Im letzten Viertel schafften es die Schiedsrichter dann noch zwei weitere Mädchen vom Platz zu stellen. Somit waren drei der „Starting-five“ nicht mehr auf dem Feld! Das schien jedoch der Mannschaft erst richtig Kraft zu geben. Durch eine beherzte Zonenverteidigung gelang es den Mädchen immer wieder den jetzt Morgenluft witternden Mädchen aus Neuburg den Schneid abzukaufen. Immer wieder, teilweise zu dritt, gelang es die jetzt stark auf spielende Tochter des Schiedsrichters Abora de Klerk zu stoppen. Der jedoch in der 35 Minute geworfene Dreier von Jessica Kölz sowie der zuvor verwandelte Freiwurf brachte die Gäste entscheidend auf Abstand zum Hausherren und so hieß es am Ende dann mehr als verdient 39:43 für die Gäste aus Augsburg.

Die besten Werferinnen: Kölz Jessica 12/1, Lutterodt Shannon 10, Rataj Nancy 10, Pöschl Luisa 7, Rösch Leah 4, Alija Mimoza, Keplinger Raphaela, Moskwa Aleksandra, Pallas Anja, Rösch Hannah.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2016: 07.03.2016

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



DAS GIPFEL-TREFFEN FÜR GENIESSER

TOP Ski-Service

- Belag nassschleifen mit Struktur-Steinschliff
- Kanten entrostet, schleifen und Seitenkantentuning
- Heißwachsen und polieren

nur € **20,-**

TOP Ski-Verleih für Erwachsene ab € **15,-** /Tag

EGM SKI+SERVICE

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
 Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27 2830

4 Weihnachtssamstage bis 18:00 Uhr geöffnet

500 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Boxen

gegr. 1920

Richard Langer
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 08 21/5 40 97 37

Jahresabschlussfeier

Zur der am 10. Dezember abgehaltenen Jahresabschlussfeier 2015 hatte die Abteilungsleitung die Mitglieder der Boxabteilung in die Sportgaststätte in der Stauffenbergstraße geladen. Nahezu dreißig Personen waren der Einladung gefolgt. Unter ihnen konnte Abteilungsleiter Richard Langer auch das Ehrenmitglied Otto Flaschka begrüßen, der mit seinen 82 Jahren das älteste



V.l.n.r.: Siegfried Keller, Hans Breuer und Ehrenmitglied Otto Flaschka

Mitglied der Boxabteilung ist und zudem, dankenswerterweise, nun schon seit etlichen Jahren auch die Funktion des Kassensprüfers wahrnimmt. Wie bei derartigen Zusammenkünften üblich, nahm die Abteilungsleitung die Gelegenheit wahr, den Mitgliedern einen kurzen Jahresrückblick zu präsentieren.

Jahresrückblick



Abteilungsleiter Richard Langer zeigte sich dabei überrascht über die hohe Zahl von Mitgliedschaftskündigungen in der Boxabteilung, die vor allem nach den Sommerferien eingesetzt hatte. So sind gemäß seinen Angaben ca. vierzig Personen im Verlauf des Jahres aus der Boxabteilung ausgetreten.

Eine ähnliche Entwicklung bei der Mitgliederzahl – allerdings nicht im gleichem Umfang – wurde auch Ende 2014 verzeichnet, worauf Richard Langer seinerzeit die Mitglieder der Abteilung aufgefordert hatte, Verbesserungsvorschläge und Anregungen einzubringen,

um das ohnehin stets mehrfach gelobte „Betriebsklima“ innerhalb der Boxabteilung noch zu verbessern, um so die Mitglieder „bei der Stange“ zu halten bzw. neue Mitglieder anzuwerben. Die Aktion zeigte Erfolg; immerhin nahm die Mitgliederzahl bis zu den Sommerferien 2015 wieder leicht zu. Die Ursache für die starken Schwankungen bei Mitgliederzahl in der Boxabteilung konnte allerdings bisher nicht ermittelt werden. Wie Richard Langer in seinem Rückblick weiter ausführte, hat die Boxabteilung zur Zeit 73 registrierte Mitglieder von denen

lediglich drei Akteure – nämlich Julia Gaul, Lorenz Engel und H. Hussein – das Boxen wettkampfmäßig betreiben.

Die beiden einstigen Hoffnungsträger, Mohammad Ibrahimkhil und Mohammad Sharifi (zweifacher Schwäbischer Meister Sen. Halbschw.Gew.) haben nach der Sommerpause das Training nicht wieder aufgenommen.

Richard Langer bedankte sich bei den Trainern und Funktionären für die gute Zusammenarbeit und wünschte den Abteilungsmitgliedern deren Angehörigen viel Glück für 2016.

Kassenwart Günther Englisch konnte erfreulicherweise auch diesmal den Mitgliedern der Boxabteilung mitteilen, dass die Vereinskasse eine herausragende Kondition vorweise und das, trotz der während des abgelaufenen Jahres vorgenommenen Neuanschaffungen von Trainingsgeräten im Wert von ca. 800 Euro.

Ausschlaggebend für die gute Kassenlage ist natürlich auch, dass auf Grund der wenigen Auswärtsauftritte der aktiven Athleten(innen) nur geringe Kosten für Spesen und Reiseaufwand aufzubringen waren.

Cheftrainer Oliver Lechner konnte – zurückblickend auf das abgelaufene Jahr – über einen regen Besuch der Trainingsabende (Dienstag u. Donnerstag jeweils von 19.00 – 21.00 Uhr) und des Samstagvormittag (10.00 – 12.00 Uhr) berichten. Die während des Jahres stark schwankende Mitgliederzahl hatte offensichtlich nur wenig Auswirkung auf die Anzahl der Trainingsteilnehmer. Wie schon in der Vergangenheit immer wieder festgestellt, sei allerdings der größte Teil der Trainingsteilnehmer(innen) an der wettkampfmäßigen Ausübung des Boxsports nicht interessiert. Die Teilnahme am Training erfolge ausschließlich zum Erhalt bzw. Aufbau der körperlichen Fitness.

Wichtigster Auftritt unserer aktiven Boxer in 2015 war die Teilnahme von Julia Gaul und Mohammad Sharifi an der am 25./26. April in Leipheim ausgetragenen Schwäbischen Meisterschaft.

Mohammad Sharifi schied dabei bereits in der Vorrunde aus, nachdem er hier auf einen Gegner getroffen war (bzw. man für ihn ausgewählt hatte) der bereits 50 Kämpfe (Sharifi bestritt den 10. Kampf) absolviert hatte.

Wegen der geringen Anzahl von Bewerberinnen ging es bei Julia Gaul's Auftritt gleich ums Ganze d.h. um den Titel der Schwäbischen Meisterin im Halbfliegengewicht. Julia bestritt dabei ihren ersten Kampf nach einer ca. achtzehnmonatigen Ringpause und schlug sich tapfer, konnte aber gegen ihre routinierter agierende Gegnerin (Sina Fuhrmann, Memmingen) nicht genügend Punkte sammeln und musste sich mit dem Titel der Vizemeisterin abfinden. (Näheres, siehe Schwabenritter-Ausgabe Nr.03/2015)

Oliver Lechner berichtete, dass unter den zahlreichen jungen Trainingsteilnehmern, die im Verlaufe des Jahres die Trainingseinheiten absolvieren, immer wieder talentierte Kandidaten auffallen, die sich aber nicht entschließen können, das Boxen wettkampfmäßig zu betreiben. Er hoffe aber, dass er im Verlauf des Jahres 2016 den einen oder anderen dazu zu bringen, an Wettkämpfen teilzunehmen.

Nachdem der offizielle Teil der Versammlung abgewickelt war, ging man zum gemütlicheren Teil der Veranstaltung über, zur Jahresabschlussfeier. Die Abteilungsleitung hatte dazu die Mitglieder zum Abendessen eingeladen.

Im Verlauf des weiteren Abends nahm unser Webmaster Dieter Hoffman die Gelegenheit wahr, die neue Website der Boxabteilung zu präsentieren. Er kündigte an, dass es ab Januar möglich ist, dass alle Mitglieder mit der Website arbeiten können, wenn sie sich jeweils mit Name und Passwort registrieren.

Siegfried Keller

AUTOMOBILE

TIERHOLD

VOLVO | KIA | MAZDA

Unterer Talweg 48
86179 Augsburg
☎ 0821 / 80 899-0
☎ 0821 / 80 899-30
www.tierhold.com
✉ info@tierhold.com

📧 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Eistanz/-kunstlauf gegr.1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 08 21/45 27 97
☎ 08 21/52 97 02

Via-Claudia-Läuferinnen mit Trainer Carolin Frenzel



Erfolge beim Via-Claudia Pokal 2016

Beim diesjährigen Via-Claudia-Pokal in Königsbrunn am 21.11.15 konnten unsere jungen Eiskunstläuferinnen beachtenswerte Erfolge erzielen. Shanti Sommer belegte bei den Minis, der jüngsten Startergruppe, den 3. Platz. Jessica Dumitrascu verpasste bei den Beginners 2 nur knapp das Podest und erreichte den 4. Platz. Sara-Yasmin Deutschenbaur errang den 2. Platz in der Gruppe der Freiläufer. In der Kategorie Figurenläufer Kür gelang Angelina Sviridov ein 3. Platz. Alina Hartmann musste sich bei den Kunstläufern der starken Konkurrenz geschlagen geben und landete auf dem 5. Platz. In der Kürklasse 8 gingen 3 Läuferinnen des TSV Schwaben an den Start. Lena Lugert erkämpfte sich den 2. Platz, gefolgt von Caroline Galler auf dem 4. Platz und Eva Damm auf Rang 5.

Miesbacher Stadtpokal 2016

Vier Läuferinnen starteten am 12.12.2015 beim Miesbacher Stadtpokal. Angelina Sviridov gelang in der Startgruppe „Kunstläufer“ der 1. Platz. In der Gruppe „Kürklasse 8 mit Axel“ belegte Lena Lugert den 2. Platz, Eva Damm erreichte den 4. Platz und Magdalena Berg kam auf den 6. Platz.

Eistanzpaar bei den Bayerischen und den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften.

Bei den Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften im Eistanzen vom 27. – 29.11.2015 in Oberstdorf hatte das Paar Layla Karollus und Paul Glass seinen ersten Wettkampf in der Kategorie „Nachwuchs“. Die Beiden zeigten bei den geforderten Pflichttänzen Kilian und Blues ihr Können. Mit ihrer Kür zu Musik aus dem Film Peter Pan konnten Layla und Paul auch die Preisrichter beeindrucken und erreichten in der Gesamtwertung den hervorragenden zweiten Platz.

Vom 07. – 10. Januar 2016 durfte die Augsburger Paarung dann bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin für Bayern an den Start gehen. Gegen die starke Konkurrenz bewiesen Layla und Paul, dass sie auch mit den Pflichttänzen Rockerfox und Starlight-Waltz gut zurecht kommen. Letztendlich mussten sie sich jedoch den erfahreneren Paaren geschlagen geben und landeten immerhin auf dem achtbaren fünften Platz. Die beiden jungen Eistanzer waren jedoch mit ihrem Abschneiden bei ihrer ersten Meisterschaft auf nationaler Ebene sehr zufrieden.

Bilder aus beiden Meisterschaften



	<h2 style="margin: 0;">Fußball</h2>	gegr. 1899
	Jürgen Reitmeier Gabi Meißle Dirk Heinrich	☎ 01 73/2 97 37 50 ☎ 01 72/8 65 35 99 ☎ 01 71/2 37 28 86

Mädchenfußball

U17-Juniorinnen

Qualifikation zur Bayerischen Futsalmeisterschaft (1. Platz):
 Zur Bayerischen Endrunde um den EON CUP in Ochsenfurt am 17.1. wollten sich unsere U17-Juniorinnen unbedingt wieder einmal qualifizieren und so ging es am 6.1. in Grafing um dessen Einzug. In unserer Gruppe (Jeder gegen Jeden) ging es gegen den SC Regensburg (2:0), den FC Ingolstadt (2:0), den TSV Gilching (3:1) und zum Schluss gegen den FCA (6:0). Somit war mit 12:0 Punkten und nur einen Gegentor der Einzug ins Finale komplett. Gratulation an die Mannschaft und viel Erfolg bei der Bayerischen Endrunde um den EON Cup in Ochsenfurt.

U15-Juniorinnen

Schwäbische Futsalmeisterschaft (3. Platz): Gruppenphase: Nachdem die Mädels Ihre anfängliche Nervosität, im ersten Spiel gegen Lutzingen schnell abgelegt hatten und bereits nach 1 Min. in Führung gingen, gaben wir das Spiel nicht mehr aus der Hand und das Spiel konnte mit 3:0 gewonnen werden. Im zweiten Spiel gegen Kaufbeuren wurde ein ungefährdeter 2:0 Sieg eingefahren, wobei man aber hier bereits gemerkt hat das einigen Mädels die Spritzigkeit und Genauigkeit, die uns noch in der Kreismeisterschaft ausgezeichnet hatte, irgendwie abhandengekommen war.

Da auch die Sonthofener Mädels ihre beiden Spiele gewonnen hatten und in der Tabelle mit einem Tor mehr, vor uns auf dem 1. Platz standen, war klar, dass das letzte Vorrundenspiel gewonnen werden musste. Voller Zuversicht gingen wir in diese Partie, da wir in den Spielen davor das bessere Team waren und Sonthofen nur mehr Tore erzielt hatte, da sich die Mädels Lutzingen gegen Sonthofen nicht mehr gewehrt hatte und es ihren Gegnern leicht gemacht hatten Tore zu erzielen. Das musste wohl auch der Trainer des 1. FC Sonthofen so gesehen haben, denn er ließ sein Team mit einer nur auf defensive ausgerichteten Taktik antreten. So sah es dann aus wie beim Handball, unsere Gegner standen im Kreis vor Ihrem Tor und unsere Mädels suchten verzweifelt nach einer Lücke. Leider konnten wir die wenigen Chancen die wir hatten nicht nutzen und so ging das Spiel 0:0 aus.

Halbfinale: Vielleicht hätte ich hier mit einem Timeout noch was retten können. Daher kam es zum „Worstcase“ Szenario, Halbfinale gegen den 1. FC Hawangen...! Aber die Mädels machten Ihr bestes Spiel an diesen Tag und kämpften bis zum umfallen. Hawangen kam kaum zur Entfaltung und konnten ihr eignes Spiel nicht aufziehen und wir konnten uns ein paar Chancen erspielen, die wir leider nicht nutzen konnten. Nur einmal kamen die Mädels aus Hawangen gefährlich vor unser Tor, als 50 Sekunden vor Schluss zwei Spielerinnen unsere Torhüterin Jessy umspielten und dann aus kürzester Distanz das leere Tor verfehlten. So mussten wir ins 6-Meter Schießen, um es kurz zu machen, Hawangen hat dies mit 2:1 gewonnen.

Spiel um Platz 3: So blieb uns leider nur noch das Spiel um Platz 3 gegen die Mädels des SV Mering. In einem, verständlicher Weise mühsamen Spiel, konnten wir knapp mit 1:0 gewinnen.

Leni hat alle Schwabenritter kurz vor Spielende erlöst und uns vor einem weiteren 6-Meter Schießen bewahrt.

U11-Juniorinnen

Schwäbische Bezirks-Hallenmeisterschaft (3. Platz): Gruppenphase: 1. Spiel: TSV Schwaben Augsburg – SV Kleinerndlingen 3:0, 2. Spiel: TSV Schwaben Augsburg – FC Königsbrunn 7:0, 3. Spiel: FC Augsburg - TSV Schwaben Augsburg 1:2. Somit hatten wir den Sieg in Gruppe B mit 9 Punkten souverän erreicht! Im Halbfinale trafen wir auf den Zweitplatzierten aus der Gruppe A, den FSV Reimlingen.

Überraschenderweise waren unsere bislang sicher und selbstbewusst auftretenden Mädels aus ihrem Rhythmus und wir bekamen trotz bester Chancen den Ball einfach nicht ins Tor. Leider nutzte die gegnerische Mannschaft ihre einzige Torchance aus und schoss das 0:1. So kam, was anfangs keiner zu denken wagte, wir verloren das Spiel und verpassten somit den Einzug ins Finale. Schade war's.

Im Spiel um Platz 3 traten wir zum zweiten Mal an diesem Tag gegen den SV Kleinerndlingen an. Trotz der Enttäuschung nicht mehr um den ersten Platz spielen zu können, fand unsere Mannschaft schnell zu ihrem sehr guten Zusammenspiel zurück. Der Ball wurde gewohnt kontrolliert, die Laufbereitschaft erhöhte sich wieder und man spielte gute Chancen heraus. Mit zwei tollen Toren durch Gabi und Laura sicherten wir uns den mehr als verdienten 3. Platz.



Hier könnte Ihre Werbung stehen

Unterstützen Sie Ihren
TSV 1847 Schwaben Augsburg

 <p>ILZHÖFER <i>Deine Energie. Aus der Region.</i></p>	<p>Tel. 0821 - 560 800</p> <p>Heizöl Erdgas Strom Holzpellets</p>	
<p>www.ilzhoefer.com</p>	<p>Ehrlich gut.</p>	

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Hockey

gegr.1920

Michael Knuth
Holger Tinnesz

www.hockey-schwaben.de

☎ 01 70/2 28 40 67
☎ 08 21/4 54 05 23

■ Hallen-Hockey

1. Herren-Mannschaft (Oberliga Bayern)

15.11.2015: TV Schwabach – Schwaben Augsburg 12:6

Als Aufsteiger in die Oberliga sind die Augsburger klare Außenseiter. Das hat man aber bis zur Halbzeit nicht gemerkt. Mit ruhigem und sicheren Aufbauspiel und guter defensiver Raumdeckung ließ man nur wenig zu. Zur Halbzeit stand es 3:2 für Schwabach.

Nach der Pause kamen die Gastgeber besser ins Spiel und erzielten schnell den nächsten Treffer, ehe die Augsburger zum 4:4 ausgleichen konnten. Die Konzentration ließ nach und die individuellen Fehler vermehrten sich. Als Folge entstanden Lücken im Raumsystem und die Schwabacher konnten leicht ihre Tore erzielen.

Am Ende waren die Augsburger mit einem 12:6 deutlich bedient. Individuelle Fehler im Spielaufbau waren heute ausschlaggebend, dass man ein gutes Spiel so hoch verlor.

Wir wissen woran wir arbeiten müssen und versuchen dies gegen den nächsten Gegner, ASV München, besser zu machen.

Tore: Johannes Hoschka (2), Johannes Boll (2), Simon Jocher, Volker Hermann

Kader: TW Stefan Mordstein, Erik Seidel, Jonathan Meiss, Michael Labus, Volker Hermann, Nicolaj Gramsamer, Johannes Boll, Johannes Hoschka, Simon Jocher, Sebastian Bischoff, Lennart Fricke

22.11.2015: Schwaben Augsburg – ASV München 0:7

Die Augsburger hatten ihr erstes Heimspiel in der Sporthalle und mussten erneut ersatzgeschwächt gegen die Gäste aus München antreten.

Beide Mannschaften spielten sehr defensiv und ließen wenig Torchancen zu. Durch eine Unaufmerksamkeit der Augsburger gelang es dem ASV den Führungstreffer zu erzielen.

In der zweiten Halbzeit schlichen sich wieder individuelle Fehler ein und am Ende waren die Augsburger klar, zumindest was das Ergebnis angeht, unterlegen.

Es bleibt die Erkenntnis, dass wir eine Halbzeit mithalten können und müssen weiter an Kondition und Konzentration arbeiten, um auch das Ergebnis entsprechend der Gesamtleistung anzupassen

Kader: TW Stefan Mordstein, Erik Seidel, Sebastian Bischoff, Lennart Fricke, Nicolaj Gramsamer, Volker Hermann, Johannes Hoschka, Jonathan Meiss, Mathis Ostkamp, Philip Nijsen

29.11.2015: Münchner SC 2 – Schwaben Augsburg 23:8

Die Augsburger mussten am Sonntag zur Bundesligareserve des MSC. Trotz gutem Kader war schnell klar, dass nicht viel zu holen war. Die Schwaben waren von Beginn an in allen Bereichen unterlegen. Nur selten konnte die Mannschaft dagegenhalten.

Dieses Spiel müssen wir schnell abhaken und nach vorne blicken.

Tore: Johannes Boll (3), Daniel Endemann (3), Sönke Mannhardt, Simon Jocher

Kader: TW Sönke Brodersen, Erik Seidel, Nicolaj Gramsamer, Volker Hermann, Johannes Hoschka, Johannes Boll, Daniel Endemann, Sönke Mannhardt, Florian Mötschel, Simon Jocher

06.12.2015: Schwaben Augsburg – Wacker München 8:7

Die Partie lautete Aufsteiger in die Oberliga gegen Absteiger aus der Regionalliga!

Die Schwaben beherrschten das Spiel von Beginn an und gingen schnell mit 1:0 in Führung. Auf Grund einer soliden Abwehrleistung ließen die Schwaben wenig zu und konterten schnell. Bis zur Halbzeit konnte die Führung bis zum 4:2 ausgebaut werden. Nach der Pause schlichen sich wieder individuelle Fehler ein und Wacker konnte mit gefährlichen Strafecken aufholen.

Am Ende gewannen die Augsburger ihr erstes Spiel dieser Saison verdient mit 8:7.

Dieses Spiel können wir bereits in der ersten Hälfte klarer entscheiden. Mit gemeinsamem Kampf und vollem Einsatz erarbeiteten wir uns heute die ersten drei Punkte.

Tore: Johannes Boll (4), Daniel Endemann (2), Nicolaj Gramsamer, Johannes Hoschka

Kader: TW Stefan Mordstein, Erik Seidel, Nicolaj Gramsamer, Volker Hermann, Johannes Hoschka, Johannes Boll, Daniel Endemann, Sönke Mannhardt, Simon Jocher, Jonathan Meiss, Lennart Fricke, Dominik Endemann

13.12.2015: Schwaben Augsburg – SB Rosenheim 3:7

Erster gegen Letzter! – Die Schwaben waren von Beginn an im Spiel und erarbeiteten sich Chancen. Die Abwehr stand sicher, merke aber, dass die Rosenheimer schnelle Angreifer hatten. Bis zur Halbzeit stand es 2:3 für die Gäste. Es war alles möglich.

Nach der Pause entschieden leider die Schiedsrichter die Partie, die immer wieder strittige und leider auch für uns spielentscheidende Entscheidungen trafen.

Der Ärger war groß und natürlich auch die Niederlage in dieser Höhe, was überhaupt nicht mit dem Spielverlauf übereinstimmte.

„Das Ergebnis spiegelt keinesfalls den Spielverlauf wider und man kann nicht sagen, dass hier ein 1. gegen einen Letzten gespielt hat,“ war das Fazit von Trainer Hanno Hügel.

Tore: Johannes Boll (2), Dominik Endemann

Kader: TW Stefan Mordstein, Erik Seidel, Volker Hermann, Johannes Hoschka, Johannes Boll, Daniel Endemann, Sönke Mannhardt, Simon Jocher, Jonathan Meiss, Dominik Endemann

17.01.2016: ASV München – Schwaben Augsburg 14:4

(Spielbericht lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor)

Tabellenstand nach dem 7. Spieltag (Stand: 18.01.2015):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Münchner SC 2	7	74:48	16
2. SB DJK Rosenheim	7	41:29	16
3. ASV München	7	48:39	9
4. TV 48 Schwabach	6	46:43	9
5. Wacker München	7	33:42	6
6. Schwaben Augsburg	6	29:70	3

2. Herren-Mannschaft (3. Verbandsliga Südbayern)

Die zweiten Herren haben in dieser Saison drei Spieltage – jeweils in München – mit zwei bis drei Spielen.

1. Spieltag am 13.12.2015 in München

Kader: TW Lucas Schwarz, Holger Tinnesz, Holger Schwarm, Linus Mayerhofer, Sebastian Bischoff, Sebastian Pleyer, Paul Stoll, Lennart Fricke, Hendrik Feldmann, Alexander Weiß, Phil Nijsen

TSG Pasing 2 – Schwaben Augsburg 2 1:4

Tore: Phil Nijsen (2), Sebastian Pleyer, Holger Schwarm

HC Wacker München 4 – Schwaben Augsburg 2 2:6

Tore: Phil Nijsen (2), Lennart Fricke (2), Sebastian Pleyer (2)

Tabellenstand nach dem 1. Spieltag (Stand: 13.12.2015)

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Eintracht Passau	2	18: 4	6
2. Schwaben Augsburg 2	2	10: 3	6
3. TSV Grünwald 2	2	8: 3	6
4. Regensburger HTC	2	9: 6	3
5. SpVgg Höhenkirchen	3	9:13	3
6. TSG Pasing München 2	3	7:11	3
7. ESV München 2	2	6:13	0
8. Wacker München 4	2	5:19	0

Damen-Mannschaft (1. Verbandsliga Südbayern)

14.11.2015: Schwaben Augsburg – HCW München 2 2:5

Die Augsburger Damen begannen sehr konzentriert und machten die Räume. Die Gäste aus München hatten es schwer, sich Torchancen zu erarbeiten.

Helena Faust und Hannah Wankerl erzielten die beiden Treffer zum Halbzeitstand von 2:2.

Nach der Pause starteten die Gäste besser und erhöhten den Druck. Im Laufe des Spiels leisteten sich die Augsburger zu viele

individuelle Fehler im Spielaufbau und berieten immer wieder in schnelle Konter.

Am Ende mussten sich die Damen mit 2:5 geschlagen geben.

Tore: Helena Faust, Hannah Wanklerl

Kader: TW Anna Pleitner, Lisa Berchtenbreiter, Martina Bäurle, Helena Faust, Ruth Mayerhofer, Alisa Müller, Annika Müller, Larissa Seuling, Hannah Wanklerl, Sophia Wanklerl, Katherina Wanklerl

22.11.2015: Schwaben Augsburg – ASV München 2 10:0

Die Damen gewannen in einem sehr einseitigen Spiel klar mit 10:0 gegen die Gäste aus München.

Immer wieder gelang es den Gegner bereits beim Spielaufbau zu stören und schnell zu kontern. Die gemeinsame kämpferische Leistung war enorm.

Am Ende erarbeiteten sich die Augsburggerinnen einen souveränen Sieg und hoffen auf eine weitere gute Leistung am kommenden Samstag in München gegen TuS Obermenzing.

Tore: Helena Faust (4), Hannah Wanklerl (4), Martina Bäurle, Alisa Müller

Kader: TW Anna Pleitner, Lisa Berchtenbreiter, Tamara Blankestijn, Martina Bäurle, Helena Faust, Inga Tinnesz, Alisa Müller, Larissa Seuling, Katherina Wanklerl, Hannah Wanklerl, Sophia Wanklerl

28.11.2015: TuS Obermenzingen 2 – Schwaben Augsburg 2:5

Die Damen gewannen beim TuS Obermenzing mit 5:2.

Die Augsburgger standen sehr stabil in der Abwehr und konterten immer wieder gefährlich. Erfolgreichste Torschützin war Hannah Wanklerl (4) und auch Tamara Blankestijn konnte ihren ersten Treffer in dieser Saison erzielen.

Tore: Hannah Wanklerl (4), Tamara Blankestijn

Kader: TW Anna Pleitner, Lisa Berchtenbreiter, Tamara Blankestijn, Martina Bäurle, Inga Tinnesz, Larissa Seuling, Katherina Wanklerl, Hannah Wanklerl, Sophia Wanklerl

05.12.2015: ESV München – Schwaben Augsburg 6:5

Die Damen vom ESV begannen sehr offensiv und setzten die Augsburgger sofort unter Druck. Bis zur Halbzeit kamen die Schwaben mit dem hohen Tempo der Gastgeber nicht zurecht und lagen verdient mit 4:0 hinten. Leider kassierten sie gleich in den ersten Sekunden der zweiten Hälfte einen 7-Meter zum 5:0. Die Augsburgger agierten nun offensiver und auch die Treffsicherheit war da. Die Schwaben holten Tor für Tor auf und hätten in den Schlussekunden mit zwei Strafecken mindestens ein Unentschieden verdient. Am Ende verloren wir knapp mit 5:6 und freuen uns auf ein spannendes Rückspiel.

Tore: Tamara Blankestijn (2), Helena Faust, Alisa Müller, Hannah Wanklerl

Kader: TW Anna Pleitner, Tamara Blankestijn, Martina Bäurle, Larissa Seuling, Katherina Wanklerl, Hannah Wanklerl, Sophia Wanklerl, Alisa Müller, Helena Faust

13.12.2015: Augsburg – Rot Weiß München 4:1

In einem schnellen und dynamischen Spiel besiegten die Augsburggerinnen die Damen vom HLC Rot Weiß klar mit 4:1 und halten somit Anschluss an die oberen Tabellenränge. Man ließ den Münchnern kaum Chancen und erarbeitete sich viele Tormöglichkeiten. Das Ergebnis hätte noch deutlicher ausfallen können. Am Ende gewinnen die Damen mit einer super Leistung klar mit 4:1 durch die Tore von Hannah Wanklerl (3) und Helena Faust.

Tore: Hannah Wanklerl (3), Helena Faust

Kader: TW Anna Pleitner, Tamara Blankestijn, Larissa Seuling, Katherina Wanklerl, Hannah Wanklerl, Sophia Wanklerl, Alisa Müller, Helena Faust, Lisa Berchtenbreiter, Inga Tinnesz

20.12.2015: HCW München 2 – Schwaben Augsburg 6:4

Wacker München war als ungeschlagener Tabellenführer der klare Favorit. Die Augsburgger spielten konzentriert und kompakt in der Verteidigung. Im Angriff vergaben die Damen bereits in der ersten Halbzeit gute Torchancen. Zur Pause stand es 3:2 für Augsburg.

Bilder zum Spiel gegen Obermenzingen



Die Hockey-Damen-Mannschaft des TSV Schwaben Augsburg vor dem Heimspiel gegen die Damen von TuS Obermenzing



Torfrau Anna Pleitner wehrt eine „Straf-Ecke“ ab. Die Verteidigerinnen sichern das Tor



Ein hervorragender Rückhand-Hebeball der Augsburgger Stürmerin



Der Verteidigungs-Riegel der Schwaben-Frauen lässt kein Durchkommen zu



Mit vollem Tempo rennen die Spielerinnen bei der „Straf-Ecke“ auf den Gegner



Martina Bäurle und Torfrau Anna Pleitner halten den „Kasten sauber“.

Im Laufe der zweiten Hälfte wurden die Münchner offensiver und nutzten die Unaufmerksamkeiten der Schwaben, um sich den Ausgleich zu erarbeiten. Ein weiterer individueller Fehler führte zur Führung der Münchner. Da nur noch wenig Zeit war, hieß es „Alles oder nichts“. Die letzten Angriffe scheiterten und Wacker konnte noch in letzter Sekunde zum 6:4-Endstand erhöhen.

Wir waren zu Beginn gut im Spiel und führten verdient. In der zweiten Hälfte schlichen sich viele Fehler ein, auch das Stellungsspiel und die Souveränität ließen nach.

Gegen so einen starken Gegner kann man dann auch verlieren, auch wenn es dennoch sehr schmerzhaft war.

Tore: Helena Faust (3), Hannah Wankel

Kader: TW Anna Pleitner, Tamara Blankestijn, Larissa Seuling, Katherina Wankel, Hannah Wankel, Sophia Wankel, Alisa Müller, Helena Faust, Lisa Berchtenbreiter, Inga Tinnesz, Martina Bäurle

09.01.2016: ASV München 2 – Schwaben Augsburg 1:5
 Bereits im Hinspiel konnte der TSV Schwaben die Damen des ASV2 mit 10:0 besiegen. ASV liegt mit 0 Punkten immer noch auf dem letzten Tabellenplatz. Dennoch gingen die Augsburgerinnen nicht leichtfertig in die Partie, da sie nach krankheitsbedingter Absage mit nur einer Auswechselspielerin angereist waren und ASV mit acht Spielerinnen plus Torwart in der Überzahl war. ASV machte anfangs sofort Druck auf die Augsburger Verteidigung und zwang sie so zu einem frühen Passspiel nach vorne. Die Stürmerinnen standen aber stets anspielbar bereit, so dass es auch gleich zu Anfang zu Torraumszenen im gegnerischen Schusskreis kam. Bereits in der 9. Minute konnte Helena Faust den Führungstreffer zum 0:1 erzielen. Danach nahm ASV den Druck etwas heraus, so dass Augsburg ruhiger von hinten agieren konnte. Zwar kamen die Damen vom TSV dennoch zu einigen Torchancen, die Torschüsse verfehlten jedoch oft das Tor oder wurden von der Münchner Keeperin pariert. Auch zahlreiche Kurze Ecken konnten zunächst nicht verwandelt werden. Erst in der 20. Minute lenkte Lisa Berchtenbreiter ein Zuspiel nach Kurzer Ecke ins gegnerische Tor. ASV bleibt meist an der sehr gut stehenden Abwehr der Augsburger Damen hängen. Zur Halbzeit erhöhte Helena Faust die Führung noch auf 0:3.

Die zweite Halbzeit fing wieder druckvoll an, auch ASV kam nun durch gutes Zusammenspiel der Müncherinnen zu Torchancen. In der 3. Minute der zweiten Spielhälfte wurden die Verteidigerinnen des TSV geschickt ausgespielt und ASV legte die Kugel an der bis dahin gut haltenden Anna Pleitner vorbei zum 1:3 ins Tor. Im weiteren Verlauf kam es zu zahlreichen Kurzen Ecken für Augsburg, die aber erst in der 17. Minute durch einen Schlenzball von Helena Faust in das linke Kreuzeck zum 1:4 für Augsburg führte. ASV hatte zu diesem Zeitpunkt kaum mehr etwas den Augsburgerinnen entgegen zu setzen, die nun befreit und druckvoll das Spiel bestimmten. Larissa Seuling gelang sechs Minuten vor Schluss noch der verdiente Treffer zum 1:5 Endstand.

Tore: Helena Faust (3), Lisa Berchtenbreiter, Larissa Seuling

Kader: Anna Pleitner (TW), Martina Bäurle, Lisa Berchtenbreiter, Helena Faust, Alisa Müller, Larissa Seuling und Inga Tinnesz

16.01.2016: Schwaben Augsburg –TuS Obermerzingen 2 2:4
 (Spielbericht lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor)

Tabellenstand nach dem 8. Spieltag (Stand: 16.01.2016)

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Wacker München 2	8	35:17	22
2. ESV München	8	43:26	16
3. Schwaben Augsburg	8	37:25	12
4. HLC RW München	8	20:21	12
5. TuS Obermerzing 2	8	27:30	9
6. ASV München 2	8	6:49	0

Männliche Jugend B (Verbandsliga Südbayern)

29.11.2015 München SC 3 – Schwaben Augsburg	1: 4
29.11.2015 Höhenkirchen – Schwaben Augsburg	0:11
29.11.2015 HCW München 2 – Schwaben Augsburg	1: 3

Tabellenstand nach dem 1. Spieltag (Stand: 29.11.2015)

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. TuS Obermerzing 2	3	29: 5	9
2. Schwaben Augsburg	3	18: 2	9
3. TSV Grünwald	3	14: 4	9
4. HLC RW München 2	3	12: 5	6
4. ESV München	3	12: 5	6
6. Münchner SC 3	6	17:24	6
7. ASV München	3	6:11	4
8. Wacker München 2	6	8:23	4
9. SpVgg Höhenkirchen	6	7:44	0

Weibliche Jugend B (Verbandsliga Südbayern)

15.11.2015: RW München 2 – Schwaben Augsburg	2:2
15.11.2015: Schwaben Augsburg – HCW München	0:8
15.11.2015: ESV München 2 – Schwaben Augsburg	4:1
13.12.2015: HCW München – Schwaben Augsburg	7:0
13.12.2015: Münchner SC 3 – Schwaben Augsburg	2:2
10.01.2016: Schwaben Augsburg – Münchner SC 3	3:6
10.01.2016: Schwaben Augsburg – ESV München 2	6:0
10.01.2016: Schwaben Augsburg – RW München 2	2:2

Tabellen stand nach dem 2. Spieltag (Stand: 10.01.2016):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Wacker München	8	57: 5	24
2. ESV München 2	8	13:29	10
3. Münchner SC 3	8	21:24	8
4. HLC RW München 2	8	14:32	8
5. Schwaben Augsburg	8	16:31	6

Knaben A (Verbandsliga Südbayern)

28.11.2015: Schwaben Augsburg – Grünwald	2:3
28.11.2015: Schwaben Augsburg – TSG Pasing	0:0

Knaben B (Verbandsliga Südbayern)



22.11.2015: Schwaben Augsburg – TuS Obermerzingen 2	4:0
22.11.2015: Schwaben Augsburg – Münchner SC 3	1:0
22.11.2015: Schwaben Augsburg – ESV München 2	2:1
17.01.2016: Schwaben Augsburg – TSG Pasing	4:0
17.01.2016: Schwaben Augsburg – ASV München 2	1:0
17.01.2016: Schwaben Augsburg – HCW Müncehn 2	2:0

Mädchen A (Verbandsliga Südbayern)

21.11.2015: Schwaben Augsburg – SB Rosenheim 3	0:4
21.11.2015: ASV München 2 – Schwaben Augsburg	6:0
05.12.2015: Schwaben Augsburg – TSG Pasing 2	1:8
05.12.2015: Schwaben Augsburg – TuS Obermerzingen 2	0:7

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2016: 07.03.2016

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

	tfm Wohnbau GmbH & Co. KG Kobelweg 85 - 86156 Augsburg Telefon 0821 440 170-0 Telefax 0821 440 170-40 info@tfm-wohnbau.de www.tfm-wohnbau.de	Eigentumswohnungen Penthäuser Gewerbeflächen Kapitalanlagen	
	Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München und der Firma Maresch Augsburg		



Kanu

gegr. 1960

Horst Woppowa
Dr. Thomas Ohmayer
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

☎ 08 21/70 90 19
☎ 08 21/2 67 92 85
☎ 08 21/55 24 02

Jahres-Rückblick/-Vorschau



Liebe Vereinsmitglieder der Kanu Schwaben, es ist kaum zu glauben, dass das Jahr 2015 schon wieder hinter uns liegt. Der wievielte Jahresrückblick es schon ist, kann ich nicht sagen. Man sollte meinen, dass es eine Routine ist, aber ganz so ist es doch nicht. Man muss sich schon Zeit nehmen, sich besinnen was wir in dem Jahr alles so hinter uns gebracht haben und es war doch wieder einiges was sich bei uns abgespielt hatte.

Das Jahr 2015 begann mit der Vereinsfeier in der „Hochablaßgaststätte“ bei der sich 130 Vereinsmitglieder eingefunden haben. Es war ein gelungener Abend und das hat uns dazu bewegt auch 2016 die Feier wieder dort zu machen. Die Vereinsfeier wird unter dem Motto „Start ins neue Jahr Vision – Rio 2016“ stehen.

Ich bitte euch sich diesen Termin vorzumerken: Freitag, 15. Januar 2016 um 18.00 Uhr. Gesonderte Einladung geht zwischen den Feiertagen an alle Mitglieder raus.

Wettkampfsport

Die sportliche Bilanz 2015 war wieder mal sehr erfreulich.

Den Anfang machten unsere Junioren bei der Weltmeisterschaft in Brasilien im Kanuslalom. Elena Apel wurde Vizeweltmeisterin im Kajak Einer und zusammen mit Selina Jones gewannen sie noch Silber in der Mannschaft. Florian Breuer holte sich den Weltmeistertitel mit der DKV-Mannschaft im Canadier Einer.

Bei der Europameisterschaft im Kanuslalom Ende Mai in Marktleebberg gab es Silber für Sideris Tasiadis in Canadier Einer sowie auch für Alexander Grimm im Kajak Einer.

Unsere Wildwasser Fahrer haben auch wieder fleißig Medaillen gesammelt. Normen Weber gewann bei der EM in Banja Luka 3x Gold, 3x Silber und 1x Bronze. Für Sabine Füber gab es Silber in der Mannschaft. Normen wurde noch Gesamtweltcup Sieger, Sabine belegte den zweiten Platz. Florian Breuer kehrte von der Junioren EM in Krakau mit zwei Bronzemedailles zurück. Am Ende der Wettkampfsaison im September konnten unsere Topathleten noch zwei Medaillen bei der WM in London gewinnen. Melanie Pfeifer konnte ihre Bronzemedaille vom vorigen Jahr verteidigen, Sideris Tasiadis wurde mit der Mannschaft Vizeweltmeister. Hier ist noch die Topleistung von Alexander Grimm mit dem fünften Platz unter der Kajak Einer-Weltspitze zu erwähnen.

Die gesamte internationale Bilanz unserer Sportler kann sich sehen lassen: bei Weltmeisterschaften 1x Gold, 3x Silber, 1x Bronze, Europameisterschaft 4x Gold, 5x Silber, 3x Bronze, 1x Gesamtweltcup Sieger und 1x Platz zwei im Gesamtweltcup.

Die Erfolge auf dem nationalen Parkett waren auch wieder sehr beeindruckend. Neun Deutsche Titel, 10x Silber und 13x Bronze bei den Deutschen Meisterschaften.

Bei der Premiere des spektakulären Europa-Cups der Boater Crosser in Augsburg holte sich Alexander Grimm den zum ersten Mal vergebenen Europacup Titel.

Erwähnenswert ist hier auch die Weltmeisterschaft der besten Extrem-Wildwasserkanuten der Welt. Bei der „Sickline“ an der Wellerbrücke im Ötztal, der „Eigernordwand“ der Kanuten, werden die besten Kajakfahrer ermittelt. Unter die Top Wildwasserspezialisten kam Lukas Kalkbrenner auf Platz sechs, Thilo Schmitt belegte den zwölften Platz und Fabian Dörfler schaffte noch Platz sechzehn.

Die sportliche Bilanz unserer 55jährigen Vereinsgeschichte:

128 Medaillen bei Weltmeisterschaften, davon 46 Weltmeister

103 Medaillen bei Europameisterschaften, davon 38 Europameister

553 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften davon 257 Deutsche Meister

Im Olympiajahr 2016 gehören 17 Kanu Schwaben Sportler dem Kader des Deutschen Kanuverbandes und 11 Nachwuchskanuten dem D-Kader des Bayerischen Kanuverbandes an.

Diese Erfolge sind sicherlich auf eine zielstrebige und kontinuierliche Arbeit über Jahre hinweg zurückzuführen. Mein Dank gilt der Sportleitung und den Trainern für ihren unermüdlichen Einsatz. Während der Saison gab es kaum ein Wochenende an dem kein Rennen oder Lehrgang besucht wurden. Dies ist nur mit der aktiven Unterstützung der Mannschaftsführer, Kampfrichter und der Eltern unserer Sportler möglich. Ihnen allen gilt auch mein besonderer Dank.

Veranstaltungen 2015

Fünf Veranstaltungen mussten wir 2015 wieder am Eiskanal bewältigen. Zum ersten Mal haben wir einen Euro-Cup im Wildwasser-Sprint und Boater Cross ausgerichtet. Dazu kamen auch die WM-Qualifikation im Kanuslalom, die Stadtmeisterschaft im Rafting und der LEW-Jugendcup. Zum ersten Mal in der Kanugeschichte wurde ein World Paddle Award veranstaltet. Neun „Kanu-Oskars“ in den verschiedenen Kanusportarten wurden im Goldenen Saal des Rathauses verliehen. Die Veranstaltung hatte einen großen Anklang gefunden. Die von der World Paddle Academy und K.H. Englet GmbH ausgerichtete Veranstaltung fand großen Anklang weltweit.

Wir haben wieder beeindruckend gezeigt, dass wir zu den Top-Veranstaltern auf internationaler Ebene zählen. Mein Dank gilt den Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern, der Stadt Augsburg, dem Deutschen Kanu Verband, unseren treuen Sponsoren und Unterstützern Stadtparkasse Augsburg, Stadtwerke Augsburg, Müllermilch, Kuka, Lechwerke, MAN, Segmüller, Dorint, VW-Schwaba, Kunststoff-Industrie, Augsburger Allgemeine, Brauerei Riegele und den Medien die alle zum Gelingen beigetragen haben.

Zukunft der Großveranstaltungen

Zum ersten Mal in der Ausrichtergeschichte unseres Vereins haben wir nach reiflicher Überlegung in der Vorstandschaft den bereits fest zugesagten Weltcup für 2016 an die ICF zurückgegeben. Es ist uns nicht leicht gefallen diesen Schritt zu machen. Grund dieser Entscheidung war der finanzielle Aspekt, den gerade beim letzten Weltcup 2014 sind die Anforderungen und Kosten enorm gestiegen. Was die Ausrichtung der Großveranstaltungen betrifft, müssen wir uns in der Zukunft neu orientieren. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet die ein neues Konzept ausarbeiten soll. Einige Bereiche sind personell neu zu besetzen und verschiedene Bereiche werden extern vergeben um die Vereinsmitglieder zu entlasten. Anfangs Januar ist eine Sitzung mit der Stadt und dem DKV angesetzt um gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Man ist sich einig, dass auch weiterhin in der Zukunft Weltcup Rennen in Augsburg stattfinden sollen.

2017 finden zum ersten Mal in Deutschland zwei Weltcups statt, in Marktleebberg und in Augsburg.

Breitensportgruppe

Die Breitensportgruppe war in diesem Jahr wieder eine feste Größe im Vereinsleben. Es wurden wieder Kanukurse abgehalten, die gut angenommen wurden. Für das nächste Jahr wird ein Referent in der Breitensportgruppe ernannt. Er wird auch leichtere Wanderfahrten organisieren um dadurch die neuen Vereinsmitglieder besser im Verein zu integrieren. Auch ein Sicherheitskurs ist wieder geplant.

Zum Abschluss der Saison findet am 18. Dezember ab 18:00 Uhr wieder die Wintersonnwendfeier mit Lagerfeuer und Grillen am Bootshaus statt.

Förderer

Ein Dank geht auch an die Lechwerke und den Kanu Schwaben Augsburg Förderverein e.V. die auch in diesem Jahr unsere Jugendarbeit unterstützt und gefördert haben, denn die Jugend-

arbeit wird auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil im Verein bleiben. Die LEW-Helme, die unser Nachwuchs trägt, sind inzwischen schon zum Markenzeichen der Schwaben geworden.

Jugendaustausch

Schon seit über zwanzig Jahren führen wir den traditionellen internationalen Jugendaustausch mit unseren Freunden vom Cadi Club aus La Seu d' Urgell/Spainien durch. Dabei sind nicht nur Freundschaften unter den Jugendlichen, sondern auch unter den Erwachsenen entstanden. Dieses Jahr waren sie im August für neun Tage bei uns zu Gast. Es gab wieder ein buntes Programm für die insgesamt vierzig Teilnehmer. Mein Dank an alle die dabei mitgeholfen haben. Von unseren Gästen bekamen wir viel Lob. Für August 2016 liegt schon die Einladung der Katalanen zum Gegenbesuch vor.

Was gab es sonst noch

Das Jahr 2015 war auch ein Jahr der Investitionen. Im Bootshaus wurde eine neue Rigips Decke mit neuer Beleuchtung angebracht die mit einem 20% Zuschuss von der Stadt Augsburg gefördert wurde. Der Aufenthaltsraum erhielt eine neue Sitzgarnitur die von unserem Vereinsmitglied Andreas Segmüller gesponsert wurde.

Unsere Internetseite ist in die Jahre gekommen. Mit einer neu gestalteten Seite sind wir Ende März ins Netz gegangen die auch immer mit aktuellen Meldungen versehen wird. Erfreulich ist es, dass wir eine der meist besuchten Kanu Homepages in ganz Deutschland sind.

Eine Tradition ist auch unsere Geburtstagsrunde Anfang Januar für Vereinsmitglieder die einen runden Geburtstag ab fünfzig Jahren feiern konnten. Sie wurden wieder zu einem Abendessen ins Bootshaus eingeladen.

Nach einigen Jahren Pause haben nun die aktiven Sportler einen Faschingsball organisiert und mit Erfolg durchgeführt.

Unser langjähriges Mitglied Irmi Roth wurde für ihre Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Ende November war wieder Herbstputz am und im Bootshaus angesagt, bei dem fast fünfzig Mitglieder aller Altersklassen fleißig geholfen haben. Ich möchte auch einen Dank an unseren Bootshauswart Theo Mayr aussprechen der sich das ganze Jahr über um unser Bootshaus kümmert. Jede anfallende Arbeit wird prompt erledigt und für jedes Problem findet er immer eine Lösung.

Die Weihnachtsfeier und Sportlerehrung der Schüler fand auch dieses Jahr wieder mit großzügiger Unterstützung von Markus Geirhos im Parkhäusl statt. Vielen Dank!

Anfangs des neuen Jahres stehen im Bootshaus größere Umbaumaßnahmen der Dusche und der Umkleieräume an. Die Damen bekommen dann zusätzlich eine eigene Dusche. Dazu werden zurzeit Angebote eingeholt. Für den Hantelraum werden nach 30 Jahren neue Kraftgeräte angeschafft.

Trauerfall

Nach langer Krankheit ist unsere erfolgreiche Sportlerin Claudia Bär am 28.09.2015 leider viel zu früh verstorben, obwohl sie tapfer und hoffnungsvoll gegen die heimtückische Leukämie angekämpft hatte. Es war für uns und die ganze Kanufamilie ein Schock. So eine Persönlichkeit wie Claudia war, kann man nur schwer ersetzen. Ihr Lächeln und ihre fast unerschöpfliche Energie werden wir nie vergessen. Sie wird uns sehr fehlen, aber in unseren Herzen weiterleben.

Veranstaltungen 2016

Liebe Vereinsmitglieder, das Jahr 2016 wirft schon wieder seinen Schatten voraus. Am 9./10. April findet die Olympiaqualifikation im Kanuslalom statt, am 7./8. Mai der Eurocup im Wildwasser-Sprint und Boater Cross. Für den 25./26.Juni ist die Stadtmeisterschaft im Rafting, den 9./10. Juli Boater Cross-Cup und Deutsche Meisterschaften im Freestyle geplant.

Hier wieder eine große Bitte an Euch. Haltet Euch diese wichtigen Termine frei und unterstützt den Verein in der großen Aufgabe mit Eurem Einsatz und Erfahrung, damit die Veranstaltungen auch wieder erfolgreich werden.

Ich möchte hier aber auch mal ein Dankeschön an alle Vereinsmitglieder aussprechen die nicht am aktiven Vereinsleben teil-

nehmen und uns trotzdem seit Jahrzehnten die Treue halten und uns mit ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen.

In eigener Sache

Dieses Jahr wurde mir für die über vierzig Jahre ehrenamtlicher Arbeit im Kanusport das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Darüber habe ich mich sehr gefreut.

Mein herzliches Dankeschön geht an alle, die mir über diese vielen Jahre zur Seite standen. An die Vereinsmitglieder, meine Frau, meine Familie, meine Freunde und meine Kollegen. Mit allen denen möchte ich gerne die Auszeichnung teilen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei meinen Vorstandskollegen und Leitern der Ressorts Wettkampfsport Dr.Thomas Ohmayer, Marketing Karl Heinz Englet, Finanzen Werner Moritz, Breitensport Schorsch Oberrieser, Organisation Iris Breuer, Schriftführerin Marianne Stenglein, Vorsitzender des Fördervereins Hans Koppold und den Referenten für deren konstruktive und sachliche Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir auch in Zukunft Erfolg und Spaß an unserem Sport haben werden, wenn wir alle weiterhin so erfolgreich zusammenarbeiten und an unseren Zielsetzungen für unseren Sport nicht locker lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein gesundes und sportlich erfolgreiches neues Jahr 2016!

Euer Horst Woppowa

Ab hier alle Berichte von Marianne Stenglein / Referentin für Presse

Zwei neue Top-Nachwuchstalente verstärken das Förderteam der Bayerischen Sportjugend – Kanutin Elena Apel dabei!

Die Kanutin Elena Apel und der Volleyballer Jonas Sagstetter wurden in das Förderteam der Bayerischen Sportstiftung aufgenommen. Somit gehören seit Anfang des neuen Jahres insgesamt 21 hoffnungsvolle bayerische Nachwuchssportlerinnen und -sportler dem aktuellen Stipendiaten Team der Bayerischen Sportstiftung an.



Zwei neue Top-Nachwuchstalente verstärken das Förderteam der Bayerischen Sportjugend – Kanutin Elena Apel dabei!

Elena Apel (Kanu-Schwaben) – geboren am 14.09.1998 – und schon jetzt ist sie in jungen Jahren Teil der Top-Elite der internationalen Kanuten. Elena Apel ihre Erfolge können sich auch wirklich sehen lassen – siehe u.a. Auflistung.

Jonas Segstetter (ASV Dachau e.V.) ist eines der größten Volleyball-Talente in Bayern. Der 16-Jährige wurde 2015 Deutscher Meister U18 in der Halle und Vize-Bundespokalsieger U17 im Beachvolleyball.

Die Zielgruppe sind Bayerische Nachwuchs-Talente, die bereits bei nationalen und internationalen Meisterschaften erste Erfolge errungen haben und Perspektiven für die erfolgreiche Teilnahme an Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen aufweisen. Neben Geld und Sachleistungen sollen die jungen Athleten durch die Vermittlung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen gefördert werden. Dies kann nur durch ein bayernweites Netzwerk aus Sport Wirtschaft und Politik erreicht werden, der Bayerischen Allianz für Talente.

Die altersmäßige Unterteilung gliedert sich nach folgenden drei Teams:

1. Talentteam Bayern beinhaltet Jugend und Junioren
2. Perspektivteam Anschlusskader nach Ausscheiden aus Juniorenalter
3. Top-Team Bayern Mitgliedschaft im DOSB-Top-Team (bayerische Olympia-Kandidaten)

<http://www.bayerische-sportstiftung.de/kategorie/aktuelles>

Größte sportliche Erfolge von Elena Apel

Disziplin: Kajak Einer, Canadier Einer

Heimtrainer: André Ehrenberg

Verein: Kanu Schwaben Augsburg, seit 1.1.2008

C1 Damen international – 2015: 1. Platz JJ WM-Team (Herzog/Ohmayer); **2014:** 14. Platz JEM – individual, Vizeeuropameisterin JJ EM – Team (Wagner/Ohmayer)

C1 Damen national – 2014: 3. Platz Nachwuchscup; **2013:** 3. Platz DM Jugend – Einzel

C1 Damen international – 2015: Vizeweltmeisterin JJ – individual, Vizeweltmeisterin JJ – Team (Jones/Herzog); **2014:** British Open U16 Champion Kajak Einer; **2013:** British Open U16 Champion Kajak Einer

Damen Kajak-Einer national – 2015: 1. Platz Deutsche Mannschaftsmeisterin LK mit Pfeifer/Jones, 2. Platz Deutsche Meisterschaft JJ Einzel, Deutsche Mannschaftsmeisterin JJ mit Jones/Bernert; **2014:** Gewinnerin des Nachwuchscups, Deutsche Meisterschaft (Jugend); **2013:** Deutsche Vizemeisterin Jugend – Einzel

Elena Apel trainiert stets fleißig bei jeder Witterung, egal ob Regen, brütende Hitze oder Schnee, nie lässt sie ein Training aus. Seit ihrem Eintritt bei den Kanu Schwaben am 1.1.2008 sieht man sie mit immensen Fleiß und Disziplin ihr Training absolvieren und mit Spaß am Kanusport. Die Erfolge der Schwabenkanutin geben ihr auch Recht, begonnen hatte sie als Schülerin auf ruhigem Gewässer und nun fährt sie auf den wildsten Kanustrecken ohne Furcht und hat einen riesen Spaß daran. Elena kann stolz auf ihre bisherigen Erfolge sein, Ihr Vater – der Bundestrainer Thomas Apel – wird die Nominierung sicherlich mit Freude vernommen haben, deshalb herzlichen Glückwunsch für Elena Apel zur Berufung in das Förderteam der Bayerischen Sportjugend und weiterhin viel Spaß und Erfolg im Kanusport!

Volunteers gesucht



Kanu Schwaben richtet 2016 zwei hochkarätige Veranstaltungen am Eiskanal aus. Sei live dabei und melde Dich als Volunteer! Deine Voraussetzungen? Du bist über 16 Jahre alt und hast Zeit. Alle Details unter <http://www.kanu-schwaben-augsburg.de>. Hier die

Termine: Olympiaqualifikation am 09./10.04.2016 sowie European Cup Wildwater Sprint & Boater Cross 07./08.05.2016. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Neujahrsempfang beim Bayerischen Ministerpräsidenten Seehofer

Ministerpräsident Horst Seehofer und Frau Karin Seehofer haben am 8. Januar 2016 zum traditionellen Neujahrsempfang der Staatsregierung in den Kaiser- und Vierschimmelsaal und in den Max-Joseph-Saal der Münchner Residenz eingeladen. Rund 1.600 Gäste nahmen am Neujahrsempfang teil. Unter den geladenen Gästen war auch der Kanu Schwabe Alexander Grimm / Olympiasieger 2008 in Peking im Kanu Slalom mit Partnerin und konnte im Smoking den Abend genießen. Wir drücken Alexander und den anderen Schwabenkanuten für das anstehende Jahr 2016 ganz fest die Daumen für ihre beginnenden Wettkämpfe.

Jubilare des Jahres 2015

Seit nunmehr 30 Jahren feiert die Kanu Schwaben Vorstanderschaft zusammen mit den Jubilaren des vergangenen Jahres jeweils die runden Jubiläen wie 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 Jahre. Was anfangs mit ein paar Leuten begann, hat sich mittlerweile zu einem Kreis von knapp 30 Jubilaren pro Jahr entwickelt und die Einladungen im Januar werden stets mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Kanu Schwaben wollen diese Tradition fortführen und die Laudatio der jeweiligen Jubilare wird auch immer voller Hintergrundwissen vom Vorstand Horst Woppowa vorbereitet und vorgetragen. In diesem Jahr war der 10.01.2016 der Anlass zum Feiern, nach der Laudatio folgt jeweils ein leckeres Menü und spätestens bei der Nachspeise wird dann von den vergangenen Kanutouren und spannenden Erlebnissen sowie der Ausrichtung der Großveranstaltungen und Wettkämpfen in Erinnerungen geschwelt. Die faszinierenden gemeinsamen Erlebnisse machen ein tolles Miteinander der Junggebliebenen und ein Jubilar der gerade erst noch seinen 50.ten Geburtstag gefeiert hatte kam sich in der Jubiläumsrunde richtig jung vor. Elf Jubilare feierten den 50.ten, acht Jubilare feierten den 60.ten, eine Jubilarin feierte den 65.ten, zwei Jubilare feierten



den 70.ten, ein Jubilar feierte den 75.ten Geburtstag, drei Jubilare feierten den 80.ten und zwei Jubilare feierten den 85.ten Geburtstag. Leider konnten die beiden „85er“-Geburtstage wie Erich Aichele und Hans Breuer (Alt-OB von Augsburg) bei dem diesjährigen Jubiläum nicht teilnehmen. Aber spätestens beim 90. Geburtstag sind die beiden dann wieder in der geselligen Runde dabei. Ein Dank an die Kanu Schwaben Vorstanderschaft für diese jährliche tolle Veranstaltung und besonders an Christa Woppowa die sich stets vorbildlich um den kulinarischen Genuss der Gäste kümmert. Sie wird sich hoffentlich bei ihrem anstehenden Jubiläum im kommenden Jahr einmal so richtig verwöhnen lassen!

Jubilare des Jahres 2015

50 Jahre: Böhm Erik, Breuer Iris, Bundt Christina, Demleitner Torsten, Diedam Irmgard, Geirhos Markus, Kossmehl Sven, Kraus Alexander, Ludwig Detlef, Wagner Gerhard, Zahn Doris

60 Jahre: Bickel Martin, Brieger Harald, Emerich Bruno, Kellner Gerda, Sappart Christian, Winter Ernst, Wollenschläger Erwin, Pfeifer Thomas

65 Jahre: Stenglein Marianne

70 Jahre: Englet Elisabeth, Hirt Margot

75 Jahre: Ostermeyer Helmut

80 Jahre: König Ernst, Roth Irmgard, Walch Johannes

85 Jahre: Aichele Erich, Breuer Hans

Wintersonnenwende

Die Wintersonnenwende fand 2015 am 22. Dezember statt. Die Breitensportgruppe der Kanu Schwaben lud aber – wie jedes Jahr – stets am Freitag vor dem Heilig Abend – diesmal am 18.12.2015 - zur anstehenden Wintersonnenwende an den Eiskanal ein. Zur Wintersonnenwende erreicht die Sonne ja auf der Nordhalbkugel der Erde die geringste Mittagshöhe über dem Horizont. Auf der Südhalbkugel sind die Verhältnisse umgekehrt, während des dortigen Winters ist auf der Nordhalbkugel Sommer. Die Wintersonnenwende markiert den Beginn des astronomischen Winters. Zur Wintersonnenwende erreicht die Sonne im Jahreslauf ihren tiefsten Stand in Bezug auf den Meridiandurchgang. Zu diesem Zeitpunkt herrscht der kürzeste Tag und die längste Nacht, weil der größere Teil der täglichen Sonnen-



bahn unterhalb des Horizonts liegt. Diese Wintersonnenwende wird jährlich von einem großen Kreis der Schwabekanuten mit großer Begeisterung gefeiert und neben Gegrilltem und Getränken gab es wieder ein tolles Lagerfeuer, welches von unserem „Heizer“ Theo ständig unterhalten wurde. Der Dezember 2015 war ja sehr mild und + 9 Grad waren um 18.00 Uhr – zu Beginn des Festes – eine angenehme Temperatur. Vor dem Feuer wurde man zwar fast gebraten, am Rücken aber wurde es rasch sehr kalt. Die meisten wussten aber aus jahrelanger Erfahrung, dass es doch nach einiger Zeit am Wasser ziemlich kalt werden kann und hatten sich wirklich warm eingepackt und zudem noch Decken mitgebracht. So stand einer langen Wintersonnenwende nichts mehr im Wege und der Trupp der Unverwundlichen hielt wieder recht lange die Stellung. So konnte man sich auf die anstehenden Weihnachtsfeiertage in Ruhe einstellen und die Schwabekanuten erwarten voll Vorfriede die anstehende Paddelsaison 2016! Ein tolles Ereignis zum Jahresausklang mit viel Gelegenheit zum ausführlichem Plausch bzw. Ratschen.

Schüler Nikolausfeier

Seit einigen Jahren lädt Elisabeth Micheler-Jones die Jüngsten der Kanu Schwaben jeweils am 05.12. zur Nikolausfeier ins Bootshaus und ins Parkhäusl ein. Die Tradition geht aber schon auf die Anfänge der Kanuten-Abteilung seit nunmehr 55 Jahre zurück. Welche große Anzahl von Schülern und Jugendlichen

haben sich bei der Nikolausfeier auch ehren lassen für die vergangene erfolgreiche Saison im Kanuslalom und der jeweiligen Vereinsmeisterschaft. So auch im Dezember 2015. Zuerst erfolgten die Ehrungen und alle Geehrten bekamen als Dreieck eine neue Schwabentrainingsanzug. Der Ressortleiter Leistungssport Dr. Thomas Ohmayer nahm die Ehrungen vor und anschließend ging es durch den dunklen Siebentischwald um dann im Parkhäusl den Nikolaus zu erwarten. Ein Winterwald war es leider im Siebentischwald nicht, aber trotzdem hat es allen recht viel Spaß gemacht und die Belohnung durch Kinderpunsch und Würstel im Parkhäusl und der Besuch des Nikolauses entschädigte für manche Furcht im dunklen Walde (froh waren die Kinder, welche sich eine Laterne mitbrachten). Vielen Dank an den Chef vom Parkhäusl, unser Vereinsmitglied Markus Geirhos, der jedes Jahr unsere Kinder einlädt und bewirtet.

Auswertung Vereinsmeisterschaft 2015 sowie Deutsche, Süddeutsche und Bayerische Titel in 2015 in der jeweiligen Bootsklasse – die Ehrung erfolgte bei der Nikolausfeier

Weibliche Schüler C Kajak Einer

1. Jucker Andrina, 2. Maiss Paula, 3. Hofmann Finja

Männliche Schüler C Kajak Einer

1. Weigl Luis, 2. Piersig Elias, 3. Becke David
Weigl Luis wurde noch 1. bei der Süddeutschen und Bayerischen Meisterschaft

Männliche Schüler B Kajak Einer

1. Schlund Luis, 2. Dorfschmid Kai
Schlund Luis wurde noch 3. bei der Deutschen, 2. bei der Süddeutschen und 1. bei der Bayerischen Meisterschaft

Weibliche Schüler B Kajak Einer

1. Süß Hannah, Diedam Vivika
Diedam Vivika wurde noch 2. bei der Deutschen und 1. bei der Bayerischen Meisterschaft

Männliche Schüler A Kajak Einer

1. Kempfle Alexander, 2. Lindolf Julian, Wiedenmann Vinzenz

Männliche Schüler A Canadier Einer

1. Lindolf Julian, 2. Süß Philipp, 3. Wiedenmann Vinzenz
Lindolf Julian wurde noch 1. bei der Süddeutschen und Bayerischen Meisterschaft sowie 2. bei der Deutschen und 2. Im Europacup
Süß Philipp wurde noch 2. bei der Süddeutschen und Bayerischen Meisterschaft
Wiedenmann Vinzenz wurde noch 3. bei der Süddeutschen Meisterschaft

Männliche Schüler A Canadier Zweier

1. Lindolf-Wiedenmann
Das Team Lindolf-Wiedenmann wurden noch 2. bei der Süddeutschen und 1. bei der Bayerischen Meisterschaft

Weibliche Schüler A Kajak Einer

1. Apel Emily, 2. Konrad Marlene, 3. Bauer Stefanie
Apel Emily wurde noch 2. bei der Süddeutschen und 2. bei der Bayerischen Meisterschaft

Weibliche Schüler A Canadier Zweier

1. Bauer-Süß, 2. Diedam-Apel

Rio de Janeiro – Testevent der Slalomkanuten im November

Rio – der olympische Testwettkampf mit seinen Finalläufen war am Finaltag (Sonntag, 29.11.2015) zweigeteilt in Sonnenschein und herrlichem Wetter für die C 1 Herren und K 1 Herren - aber mit sintflutartigem Regen, Donner und Blitze bei den C 2 Herren und K 1 Damen!

Am Samstag fanden zuerst Qualifikationsläufe zum olympischen Testevent statt, in welchem alle sechs deutschen DKV Boote den Sprung ins Halbfinale schafften, letztendlich kehrten die Deutschen mit einer Silbermedaille durch Sebastian Schubert zurück.

Deutsche Top Damen Ricarda Funk / KSV Bad Kreuznach (Halbfinale Platz 1) und Lisa Fritsche / BSV Halle (Halbfinale Platz 10) führen sich beide einen Platz fürs Finale heraus – leider konnten sie aber nicht mehr im Finallauf starten, da das Damenrennen wetterbedingt verzögert erfolgte und das deutsche Team sich auf den Heimweg machen musste (der Flieger wartete) aber Sebas-

tian Schubert / KR Hamm holte sich ja bereits eine Silbermedaille im Finale der K 1 Herren (die Semifinal und Finalläufe fanden alle am Sonntag statt, die Damen waren als letztes dran). Eine Unwetterfront war schuld daran dass das Finalrennen der Damen neu angesetzt werden musste. Bei den K 1 Damen siegte übrigens die 38-jährige Österreicherin Violetta Oblinger-Peters, starke Leistung, die Strecke war laut Auskunft der Athleten sehr schwer ausgehängt.

Von vier DKV Startern im Finale gab es im Testevent deshalb nur eine einzige Medaille mit Sebastian Schubert – die Damen konnten zeitmäßig nicht starten.

Vorausgegangen waren dem Testevent als erstes die sogenannten „Eliminierungsrennen“. Hier schieden leider die drei Schwabensportler Alexander Grimm im K 1 Herren, Melanie Pfeifer bei den K 1 Damen und Sideris Tasiadis im Canadier Einer Herren aus, da nur eine begrenzte Anzahl (laut Richtlinien mit Olympiastandard) starten durfte. 1 Starter pro Disziplin / pro Nation. Also diesmal hatten die Schwabensportler keine Chance, im Testevent mitzumischen.

Unsere C1 Herren im Rückblick auf 2015 und Vorschau auf 2016

Sideris Tasiadis C1 Herren im Kanuslalom

Meine Bilanz der Saison 2015. Ich konnte meinen 5. Titel bei den Deutschen Meisterschaften erringen und das in Folge. Dann folgte noch der Vize-Europameistertitel und bei der WM der Vize-Meistertitel in der Mannschaft. Bei der Weltcupserie waren wir nicht bei allen Weltcups am Start, aber zweimal den vierten Platz und einmal achter unter den Top 10 im Finale. Bei der Weltmeisterschaft kam ich im Einzel auf den 20.ten Platz. Bilanz der Saison – ganz gut dabei bei der Weltspitze (zur Erinnerung, privat war Sideris bei der WM 2015 mental stark eingeschränkt).



Seit dem 1. Oktober befinde ich mich bei der Ausbildung der Bayerischen Polizei in Dachau bei der Sportfördergruppe. Den ganzen November wurde ich freigestellt, dass ich mehr trainieren kann und ab dem 19.11. nach Rio zum Test Event und Training fliegen kann, da ich mein Praktikum als Streifenbeamter schon absolviert habe. Am 1. Dezember muss ich die Schulbank wieder drücken, welches dann bis zum 18.01.2016 dauern wird. Anschließend bin ich dann bis zum 01.02. in al Ain zum Trainingslager und vom 15.02. bis 29.02.2016 desgleichen. Bei dem ersten Trainingslager ist der Bundestrainer im C 1 Sören Kaufmann und mein Vereinskamerad Florian Breuer dabei. Dann ist auch schon die nationale Olympiaqualifikation im Fokus. Zwei Wochenenden mit nationalen Olympiaqualifikationen (eine in Augsburg und eine x in Marktleeburg). Diese Vorbereitung ist sehr trainingsintensiv.

Dennis Söter C1 Herren im Kanuslalom

Ab Oktober bin ich in Hannover zum Feldwebelanwärter Lehrgang der Bundeswehr (18.10. – 18.12.). Das Studium (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften) und natürlich vor allem das Trai-



ning gestaltet sich deshalb sehr schwierig. Zeit für andere Dinge bleibt in diesem Winter gerade unter diesen Umständen daher nicht. Das verlangt zwar sehr viel Disziplin und Durchhaltevermögen ab, ich bin aber zuversichtlich alles unter einen Hut zu bekommen.

Die Saison 2015 verlief durchwachsen genauso wie der Jahreshöhepunkt selbst, die U23 Europameisterschaft in Krakau / Polen. Dort hatte ich Pech und rutschte in einem Aufwärtstor nur wenig ab, was mich wertvolle Zeit in dem ohnehin sehr knappen Finale (Platz 2- Platz 10 ca. 3 Sekunden Abstand) kostete. Mein Training habe ich in diesem Winter ein bisschen umgestellt, ich hoffe also, dass alles nächstes Jahr besser klappt.

Meine Größten Erfolge – 2012: Vizeweltmeister Einzel, Vizeeuropameister Einzel; **2010:** Silber Olympische Jugendspiele

Florian Breuer C 1 Herren im Kanuslalom

Das ist meine Bilanz der letzten 4 Jahre Juniorennationalmannschaft:

Ich konnte 4 Einzel-Medaillen und 5 Mannschafts-Medaillen bei Weltmeisterschaft und Europameisterschaften gewinnen! Mein größter Erfolg war in 2014 der Weltmeistertitel im Canadier Einer – Einzel in Australien. Es war eine super Erfahrung mit Höhen und auch Tiefen, doch jetzt freue ich mich auf neue Herausforderungen bei der Leistungsklasse! Ich blicke stolz auf das was war zurück und freue mich auf das was kommt... Seit dem 1. Oktober 2016 befinde ich mich in der dualen Ausbildung bei der Polizei in Dachau und Training! Das heißt büffeln, Klausuren – außerdem bin ich mit der Planung und Vorbereitung der Kanu-



saison 2016 beschäftigt, Training, Lehrgänge mit den Trainern abstimmen usw. Mein Auto wurde neu foliert – hier mussten die Entwürfe mit der Fa. Grabez abgestimmt werden, die Homepage ist neu gemacht worden und musste natürlich mit Daten gefüttert werden: <http://www.florian-breuer-canadier.de/> Fototermine mit den neuen Sponsoren und es wird eine neue Autogrammkarte entworfen! Also langweilig wird es im Leistungssport nicht!

Wildwasserrennsport und SUP Kanute Normen Weber im C 1 Herren

Saisonabschluss und Wettkampfvorbereitung 2016

Am 6.12. in Paris bestritt Normen Weber auf der Seine in Paris sein letztes Saisonrennen vor dem Wintertraining. Die letzten Wochen war er auf einer Bataillonsübung mit seinem Artillerie Verband 345. dadurch war das Training unterbrochen und Weber musste die nächsten Wochen nutzen um sich auf das abschließende SUP Sand Up Paddle Rennen vorzubereiten.

Im Winter soll dann über das neue Jahr hinweg ein Surft Trainingslager auf Furteventura folgen, um sich neu zu fokussieren. „Die Motivation muss vorhanden sein wenn es darum geht sich neue Ziele zu setzen,“ so Weber der in diesem Jahr einen Sieg nach dem anderen einfuhr.



Die Belastung zwischen Beruf und Leistungssport in zwei verschiedenen Bereichen (Kanu-Wildwasser und Stand-up-Paddling) scheint der Offizier nicht zu spüren. Er nimmt die Hürden im Leben derzeit bravourös und zeigt so vorbildlich dem Nachwuchs das es funktioniert beides im Leben zu vereinbaren. Ziele für die neue Saison hat er bereits formuliert. Es soll der WM Titel im C1 Sprint im Kanu-Wildwasser sein und die Etablierung im SUP in

der internationalen Spitze. Ein hartes Stück Arbeit wartet auf den jetzt 30 jährigen Zeitsoldaten. Auch das Thema Berufssoldat will er noch in Angriff nehmen und so muss er auch weiterhin Beruf und Sport miteinander vereinbaren.

Rückblick auf die Erfolge von Normen Weber in 2015:

Kanu-Wildwasser: Vize-Weltmeister im C1 Sprint, Vize-Weltmeister im C1 Sprint Team, Europameister im C1 Sprint, Europameister im C1 Classic Team, Europameister im C2 Classic Team, Vize-Europameister im C1 Classic, Vize-Europameister im C2 Sprint Team, Vize-Europameister im C1 Sprint Team, 3. Platz im C2 Classic, 2 Weltcup Siege im C1, Gesamtweltcup Sieger im C1, Weltranglisten erster im C1.

Stand-Up-Paddling: Deutscher Meister Indoor, Deutscher Meister Long-Distanz, Deutscher Meister Sprint, 1. Platz SUP Alps Trophy Gesamtwertung.

Canoe British Open


Canoe British Open in Lee Valley / Großbritannien – Selina Jones hat ihren British Open Titel erfolgreich verteidigt!

Auf der Olympiastrecke in Lee Valley (London) fand auch in 2015 die Canoe British Open statt. Kanu Schwaben Trainerin Lisa Micheler-Jones war mit drei Schwabenkanutinnen vor Ort. Sie konnte mit zwei ihrer drei Schützlinge auf der schweren Strecke mehr als zufrieden sein. Im Canadier Einer Damen holte sich Birgit Ohmayer den siebten Platz im A-Finale (bei der British Open müssen sich die Teilnehmer anstrengen um dann einen Platz für B-Finals oder idealerweise A-Finals herauszufahren). Der Sieg ging an die Engländerin Mallory Franklin. Auch die zweite Schwabenkanutin Selina Jones und Tochter der Olympiasiegerin von 1992 Elisabeth Micheler-Jones fuhr sich in der K 1 Disziplin ins A-Finale und auf den siebten Platz. Da Selina Jones zu den Junioren (U 18) zählt, sich aber ins A-Finale fahren konnte, siegte sie bei den U 18 Fahrerinnen und holte sich damit – wie im Jahr 2014 schon – den British Open Titel Junior. Der Sieg im A-Finale ging an die Engländerin Fiona Pennie und Lizzie Neave wurde zweite. Selina bekam einen Wanderpokal und in diesen wird ihr Name eingraviert, da kann sie echt stolz darauf sein, den Canoe British Open Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigt zu haben. Pech gab es nur bei Anne Bernert, zweimal 50 Strafsekunden im Semi – Finale verhaselten ihr den Sprung ins A-Finale, sie wurde 34. Im B-Finale. Aber die Strecke war auch sehr schwer ausgehängt.

Schreinerei + Innenausbau
GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

**Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!**



Leichtathletik

gegr.1903

Peter Pawlitschko

☎ 08 21/66 62 17

peterpawlitschko@gmx.de

www.leichtathletik-tsv-schwaben.de

Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 17. Februar im Schwabenheim um 20.00 Uhr sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte werden besprochen:

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters zur Wettkampfsaison 2015
3. Bericht des Kassenwarts
4. Ablauf der aktuellen Saison 2016
5. Anträge

Wer einen Antrag für unsere Versammlung einreichen möchte, soll dies bis zum 1. Februar tun, damit er zur Tagesordnung hinzugefügt werden kann.

Ganz aktuell

Die Hallensaison hat schon erfreuliche Vorboten hervorgebracht. So konnten sich unsere Stabis gut in Szene setzen. Alexandar Askovic überflog 4,52 m, während sein Vater Zoran hervorragende vier Meter schaffte. Das kann ja heiter werden!

*Bitte beachten Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!*

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2016: 07.03.2016

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



KAHN

FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16

Telefon 08 21/31 20 31

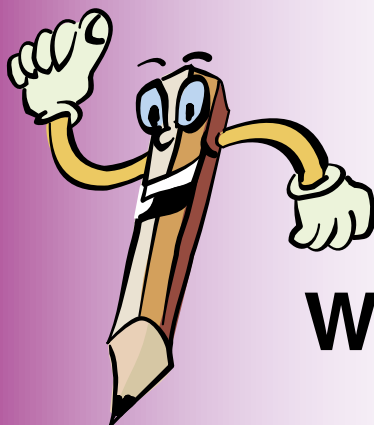
PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50

Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de
www.feinkost-kahn.de



**Hier
könnte
Ihre
Werbung
stehen**

**Unterstützen
Sie Ihren
TSV 1847
Schwaben
Augsburg**



Tischtennis

gegr.1946

Dieter Stowasser

Udo Baier

Alfred Papp

☎ 08 21/51 35 93

☎ 0 82 03/10 86

☎ 08 21/9 57 96

Erste Herrenmannschaft im Soll

Zweite Herrenmannschaft in Abstiegsnöten

Eine sehr solide Vorrunde spielte die **1. HM**. Mit 11:7 Punkten rangiert das Team um Dieter Stowasser im oberen Mittelfeld der Kreisliga II. Positiv zu bewerten war die Tatsache, dass sich Alex Mair bereit erklärte, drei Spiele zu absolvieren, was sich auch dementsprechend in den Ergebnissen niederschlug. Die Rückrunde kann man also entspannt und ohne Druck angehen, eine Situation, die es gilt, sie zu genießen.

Wie befürchtet, hat die **2. HM**, die ja in die Kreisliga III aufgestiegen ist, große Mühe um in dieser Spielklasse zu bestehen. Nach der Vorrunde belegt das Team um Willi Geißlinger zwar den drittletzten Tabellenplatz, aber nur auf Grund des besseren Spielverhältnisses gegenüber dem Tabellenvorletzten, FSV Wehringen III. Es ist also mit einer schwierigen Rückrunde zu rechnen, doch die große Erfahrung bzw. der Kampfeswillen der Teammitglieder lassen uns auf ein positives Saisonende hoffen.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. HM, Kreisliga II West, Kreis 5

TSV Schwaben – TSV Pfersee 9:4

1. Mair 1:1, 2. Eckstein 2:0, 3. Kohlert 1:1, 4. Gröver 1:1, 5. Stowasser 1:0, 6. Graff 1:0, Mair/Kohlert 1:0, Eckstein/Graff 0:1, Gröver/Stowasser 1:0.

TSV Schwaben – TTC Friedberg II 7:9

1. Mair 2:0, 2. Eckstein 0:2, 3. Kohlert 0:2, 4. Gröver 1:1, 5. Stowasser 2:0, 6. Graff 0:2, Mair/Kohlert 1:1, Eckstein/Graff 0:1, Gröver/Stowasser 1:0.

TSV Königsbrunn IV – TSV Schwaben 7:9

1. Mair 1:1, 2. Eckstein 2:0, 3. Kohlert 0:2, 4. Gröver 1:1, 5. Stowasser 2:0, 6. Geißlinger 0:2, Mair/Kohlert 1:1, Eckstein/Geißlinger 1:0, Gröver/Stowasser 1:0.

TSV Schwaben – SV Ried III 9:6

1. Dubil 1:1, 2. Eckstein 2:0, 3. Kohlert 2:0, 4. Gröver 1:1, 5. Stowasser 2:0, 6. Graff 1:1, Dubil/Kohlert 0:1, Eckstein/Graff 0:1, Gröver/Stowasser 0:1.

TV Mering II – TSV Schwaben 9:7

1. Dubil 2:0, Eckstein 0:2, 3. Kohlert 1:1, 4. Gröver 1:1, 5. Stowasser 2:0, 6. Graff 0:2, Gröver/Stowasser 0:2, Dubil/Kohlert 0:1, Eckstein/Graff 1:0.

Table:

1. TTC Friedberg II	17:1	6. TSV Königsbrunn IV	10: 8
2. TSG Hochzoll V	15:3	7. DJK Pfersee	7:11
3. TSV Pfersee	13:5	8. FSV Wehringen II	4:14
4. TV Mering II	11:7	9. Kissinger SC II	2:16
5. TSV Schwaben	11:7	10. SV Ried III	0:18

Einzelbilanzen (nach der Vorrunde):

Mair 4:2, Dubil 3:3, Eckstein 12:6, Kohlert 5:9, Gröver 9:7, Stowasser 13:4, Geißlinger 2:8, Graff 6:5, Baiter 2:3, Scheel 0:2, Gröver/Stowasser 7:4, Eckstein/Graff 1:4, Mair/Kohlert 3:2, Dubil/Kohlert 0:3, Geißlinger/Baiter 2:0, Eckstein/Geißlinger 2:0, Sonstige 1:2.

2. HM, Kreisliga III Ost, Kreis 5

TSV Schwaben II – FSV Wehringen III 6:9

1. Geißlinger 1:1, 2. Baiter 1:1, 3. Scheel 1:1, 4. Wertzel 2:0, 5. May 0:2, 6. Eckardt 0:2, Geißlinger/Baiter 1:0, Scheel/Eckardt 0:1, Wertzel/May 0:1.

TSV Schwaben II – Polizei SV Augsburg 0:9

1. Geißlinger 0:1, 2. Graff 0:1, 3. Baiter 0:1, 4. Wertzel 0:1, 5. May 0:1, 6. Eckardt 0:1, Geißlinger/Baiter 0:1, Graff/Wertzel 0:1, May/Eckardt 0:1.

TTC Friedberg IV – TSV Schwaben II 8:8

1. Geißlinger 2:0, 2. Graff 0:2, 3. Baiter 2:0, 4. Scheel 1:1, 5. Wertzel 0:2, 6. May 1:1, Geißlinger/Baiter 1:1, Graff/Scheel 1:0, Wertzel/May 0:1.

DJK Göggingen II – TSV Schwaben II 9:5

1. Geißlinger 1:1, 2. Graff 1:1, 3. Baiter 1:1, 4. Scheel 1:1, 5. May 0:2, 6. Schilling 0:1, Geißlinger/Baiter 1:0, Graff/Scheel 0:1, May/Schilling 0:1.

TSV Schwaben II – TSV Göggingen 4:9

1. Geißlinger 0:2, 2. Graff 0:2, 3. Baiter 1:1, 4. Scheel 0:2, 5. Wertzel 1:0 – kampfflos, 6. May 0:1, Geißlinger/Baiter 1:0, Graff/Scheel 0:1, Wertzel/May 1:0 – kampfflos.

Table:

1. TSV Göggingen	17:1	6. DJK Göggingen II	9: 9
2. Polizei SV Augsburg	16:2	7. TTC Friedberg IV	6:12
3. TSV Haunstetten II	12:6	8. TSV Schwaben II	3:15
4. TSG Hochzoll VII	12:6	9. FSV Wehringen III	3:15
5. PSV Königsbrunn II	11:7	10. TSV Merching II	1:17

Einzelbilanzen (nach der Vorrunde):

Geißlinger 4:13, Graff 2:8, Baiter 8:7, Scheel 4:10, Wertzel 5:6, May 4:9, Eckardt 0:3, Schilling 1:2, kampfflos 1:0,

Geißlinger/Baiter 6:4, Wertzel/May 0:5, Graff/Scheel 2:3, May/Schilling 1:1, kampfflos 1:0, Sonstige 0:5.

Eckardt-Pokal

Bis ins Viertelfinale des Eckardt-Pokals (auf Kreisebene) hat es unsere Mannschaft geschafft. Erst durch ein 1:5 gegen TSG Hochzoll IV (immerhin Dritter der Kreisliga I) die Segel streichen.

Hier die einzelnen Begegnungen:

TSV Königsbrunn VII – TSV Schwaben 0:5

Eckstein 2:0, Kohlert 2:0, Gröver 1:0.

TT Augsburg SG II – TSV Schwaben 0:5

kampfflos – der Gegner ist nicht angetreten.

TSV Schwaben – TSV Pfersee 5:2

Eckstein 2:1, Gröver 2:0, Stowasser 1:1.

TSV Schwaben – TSG Hochzoll IV 1:5

Eckstein 1:1, Stowasser 0:2, Graff 0:2.



Willi Geißlinger wird Siebzig!

Seit dem 08.01.2016 gehört unser langjähriges Mitglied Willi Geißlinger nun zu den Siebzigern!

Willi, der das Tischtennis-spielen von der Pike auf beim TSV Schwaben gelernt hat, ist nun seit 50 Jahren! Mitglied und gehört quasi zu den Urgesteinen unserer Abteilung.

Der Jubilar spielt derzeit in der zweiten Mannschaft, wo er wesentlich am Aufstieg in die Kreisliga III beteiligt war.

Willi hat in allen Spielklassen – von der Kreisliga IV bis zur Bayernliga mit Erfolg mitgewirkt. In den Siebziger Jahren hat er einmal in der Landesliga eine Halbrunden-Bilanz von 17:1-Siegen erzielt. Seine Paradedisziplin war das Doppel, wo er mit seinem damaligen Partner Christian Kern etliche Schwäbische Meistertitel, sowie Turniersiege, verbuchen konnte. Willi ist die Zuverlässigkeit in Person und sein Kampfgeist ist und war gefürchtet. Darüber hinaus hat er immer eine faire und sportliche Einstellung an den Tag gelegt, was ihm auch bei seinen Gegnern Respekt und Sympathien einbrachte.

Lieber Willi, die gesamte Abteilung wünscht Dir nur das Allerbeste, vor allem Gesundheit und hofft, dass Du uns noch etliche Jahre verbunden bleibst.

Alfred Wengenmayr



Turnen

gegr.1847

Nicole Zaar

☎ 08 21/50 89 61 66



Ein kleiner Weihnachtsbilderbogen

So ganz ohne kommt dann doch nicht in Frage! Da die Turnabteilung 2015 auf die traditionelle Weihnachtsfeier im großen Stil verzichtet hat, wurde dann eben im Kleinen gefeiert. Bei Elle & Karl jedenfalls läutete der Nikolaus gleich 2x an. So besuchte er zeitnah am 7.12. die Turnkinder der Montagsstunden in der St. Anna GS und am 11.12. die der Freitagsturnstunde in unserer Vereinshalle. Ganz unvorbereitet waren die Kinder nicht auf den hohen Besuch: so stimmten sie nach Einzug des Hl. Mannes und der Engel alle zusammen das Lied „In der Weihnachtsbäckerei gibt’s so manche Leckerei“ an und die ganz mutigen trugen sogar einige Gedichte vor. Das gefiel dem Bischof Nikolaus besonders und nach seinen lobenden Worten bekam auch Jeder ein süßes Nikolaussäckchen und Lebkuchen für die Erwachsenen. Klein aber fein, so war diesmal die Zeremonie.





Wintersport

gegr.1924

Roland Schneider

☎ 08 21/81 31 10
Handy 01 72/8 21 00 56

Terminplan 2016

08. – 10.04.2016 Abschlusskifahrt nach Kappl Ischgl
30.04.2016 Abräumaktion auf der Hütte

Wir wünschen allen Ski-Schwabinnen und Ski-Schwaben einen guten Start im neuen Jahr! Viel Erfolg und Gesundheit für 2016!

Unserem Rennteam wünschen wir für die anstehenden Wettkämpfe starke Nerven und Ski Heil!

Bericht der Vorstandschaft

In den Räumen in der Fischerstuben fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung sowie unser Herbsttreffen statt. Zur Freude der Vorstandschaft waren viele Mitglieder und Jubilare gekommen.

Mit einem kurzen Überblick über die Finanzen, das Hüttengeschehen und die vielen Veranstaltungen, welche im vergangenen Jahr durchgeführt wurden, rundeten die Verantwortlichen das Programm ab und informierten die Mitglieder über das Vereinsleben. Die Mitglieder honorierten die Veranstaltung mit Ihrer Entlastung der Vorstandschaft, für die sich die Vorstandschaft bei den Mitgliedern bedankte.



Neuwahlen der Vorstandschaft standen in diesem Jahr mal wieder auf der Einladung. Der Wahlausschuss in Person von Fritz Korherr führte die Wahl durch; da sich die gesamte Vorstandschaft zur Wiederwahl stellte wurde diese auch komplett im Amt bestätigt. Die Vorstandschaft bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nahm die Wahl an.

Nach dem offiziellen Teil, bei welchem Birgit die Ehrungen unserer Jubilare und langjährigen Mitglieder vorgenommen hat, konnten das Vereinsgeschehen an Hand von Bildern nachvollzogen werden. Es war wieder einmal ein zwangloser Abend mit vielen schönen Eindrücken, gutem Essen und viel Gelegenheit zum „Ratschen“!

Bilder zu den Ehrungen



Skischwaben-Rennläufer

Gleich am 27. Dezember begab sich der erweiterte Kreis der Skischwaben-Rennläufer an den Pitztaler Gletscher. Dort trainierten wir einen Tag Slalom bei sehr guten Bedingungen. Trainer Jürgen steckte einen rhythmischen Lauf, um auch den Läufern mit den langsameren Beinen entgegen zu kommen. Einige fuhr an diesem Tag richtig dynamisch, anderen merkte man die ein oder andere Weihnachtsgans an. Dann konnten wir zwei Tage bei strahlendem Wetter Riesenslalom trainieren. Mit voller Motivation trainierten wir in einer Art Trainingsgemeinschaft Skischwaben

und Pistenteufel (so heißt unser Team in der bayrischen Skiliga, das aus mehreren Skischwabern, aber auch anderen Rennläufern des Gaus besteht). So konnte jeder sich bei anderen etwas anschauen, man gab sich gegenseitig gute Tipps und es konnten wirklich viele gute Trainingsfahrten gemacht werden. Nach drei Tagen Ruhe und Besinnlichkeit, waren die drei Tage an der frischen Luft mit sportlicher Betätigung wirklich klasse! Vielen Dank an das Organisationsteam Roli, Jürgen und Charles und an alle Läufer, die mit so viel Spaß und Motivation so ein Training zustande bringen!

Saisonabschlussskifahrt nach Kappl/Ischgl

vom 08. – 10. April 2016

Genießen wir noch die letzten Skitage, bevor wir uns in den Sommer begeben, mit einem gemeinsamen Wochenende auf der Piste.

Abfahrt mit unseren Kleinbussen: 16.00 Uhr an der Müller Werkstätte in Königsbrunn, Keltenstraße 6. Bei größerer Beteiligung erweitern wir unsere Kleinbusse.

Übernachten: in einem Hotel mit Halbpension ca. 62 Euro

Anmeldung: nach Möglichkeit sofort bei Stephan Peter, Mobil 0171/7614292.

Abräumaktion auf der Hütte

am 30.04.2016

Die Hütte muss wieder auf Sommerbetrieb umgestellt werden. Für diese Aktion benötigen wir fleißige Helfer, einen Tag auf der Hütte anzupacken.

Abfahrt: 7.30 Uhr Müller Werkstätte Königsbrunn Keltenstr.6

Anmeldung: bei Stephan Peter Mobil 0171/7614292

E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder, um Information und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail-Adresse haben, mir diese mitzuteilen.

E-Mail Adresse: info@muellerwerkstaette.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2016: 07.03.2016

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT
86179 AUGSBURG 21



Autosattlerei Polsterei
Cabrio Verdecke Oldtimerrestaurierung
Industrie- & Möbelpolsterei Offizieller RECARO Händler

Innovative Sitz- und Ausbausysteme

Sportliche Ziele?

Mit uns kommen Sie

Richtig in Fahrt !

SCHNIERLE Seating Systems









Hermann Schnierle GmbH
Dieselstraße 43
86368 Gersthofen

T + 49 821 299 93-0
F + 49 821 47 17 05

info@schnierle.de
www.schnierle.de

 **Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!**

MACH
MIT-
WERDE
MITGLIED!



TSV 1847 Schwaben
Augsburg e.V.

MACH
MIT-
WERDE
MITGLIED!